



MYKOFOLIO

Pilzverein Holligen

September/Oktober 2019

9. Jahrgang

Nr. 5



Im September dem 11. feiert Armin Bischof seinen 75sten Geburtstag! Wir wünschen alles Gute und viel Glück. Ebenfalls feiern darf am 12. Oktober Stefan Krenger seinen 65.



Auch ihm wünschen wir alles Gute und viel Glück für das kommende Lebensjahr.

Vorschau Juli / August

- Mittwoch, 11. September 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
- Mittwoch, 18. September 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
- Mittwoch, 25. September 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
- Mittwoch, 2. Oktober 19.30 Uhr: Pilzkunde im Restaurant Tscharnergut,
- Donnerstag, 31. Oktober 19.00 Uhr Höck im Restaurant Tscharni
- **ACHTUNG** neues Datum für die Hauptversammlung: 27. März 2020

Präsident:
Heinz Aebischer
Archivstrasse 6
3005 Bern
Tel.: 031 351 49 64

Sekretärin/Mykofolio:
Manuela Bieri
Bottigenstrasse 171
3019 Bern
Tel.: 079 403 88 86

Kassierin:
Waltrud Knibbe
Weiermattstrasse 62
3027 Bern
Tel.: 031 991 56 68

Beisitzer:
Samuel Jakob
Römerstrasse 17
3125 Toffen
Tel.: 079 329 79 27

Beisitzerin:
Susanne Fuchser
Mottastrasse 12
3005 Bern
Tel.: 031 371 78 10

Einladung zum Waldgang / Bräteln vom **Samstag, 21. September und** **Samstag, 5. Oktober 2019**

- Treffpunkt:** 8.30 Uhr Park + Ride Ausserholligen
Tramhaltestelle Richtung Stadt
- Zeit:** bis ca. 16.00 Uhr
- Wohin:** Ballenbühl
- Mitnehmen:** Pilzlerkorb, gutes Schuhwerk, Regenschutz und natürlich etwas zum Bräteln,
Getränke etc.
Bräteln nur bei trockenem Wetter
-

Herzliche Einladung zum Höck

Am **31. Oktober 2019** ist es wieder soweit: Um 19.00 Uhr treffen wir uns zum alljährlichen Höck im Restaurant Tscharnergut.

Wie letztes Jahr hat jeder, der will, wieder Gelegenheit, auf eigene Kosten zu Abend zu essen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Vorstand freut sich auf ein gemütliches Beisammensein!

**CARROSSERIE
HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum, Halle 9

Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50
Mobile 079 755 96 71

INTERNATIONALE BRILLENMODE - OPTIK

S A R B A C H 

THUNSTRASSE 12 3005 BERN TEL 031 351 0600

VARILUX
SPEZIALIST 2012

Bräteln in der Waldhütte Paradiesli, Niederhünigen



Nach dem Pflücken....



....und bestimmen, werden sie gerüstet und.....



Der Elfenbein-Röhrling



gegessen! Bon appetit!



HULLIGER
Metzgerei-Wursterei
★★★

Urs Hulliger
Seftigenstrasse-Ecke Holziköfenweg 1, 3007 Bern
Tel. 031 371 33 02

Der
Lebensmittelladen
im Weissenbühlquartier



Restaurant Tscharnergut GmbH
Waldmannstrasse 21
3027 Bern
Tel. 031 992 38 00
Mail info@restauranttscharnergut.ch
Web www.restauranttscharnergut.ch



Bodega Peninsula
Seftigenstrasse 23
3007 Bern
Tel. +41 (0)31 371 64 10

info@bodega-peninsula.ch
www.bodega-peninsula.ch



Weine | Bücher | Anlässe



Der Elfenbein-Röhrling (*Suillus placidus*)

ist ein relativ seltener Speisepilz aus der Familie der Schmierröhrlingsverwandten. Er ist ein Mykorrhizapilz fünfnadeliger Kiefernarten.

Makroskopische Merkmale:

Der Hut ist zunächst halbkugelig bis konvex geformt. Später verflacht er und ist oft völlig flach. Er wird 4 bis 8, manchmal auch bis 10 Zentimeter breit. Die Hutoberfläche ist bei feuchter Witterung schmierig, bei trockenem Wetter etwas klebrig und glänzend glatt. Im Jugendstadium ist sie elfenbeinfarben und geht später über in gelblich bis bräunlich gelb. Die Huthaut ist abziehbar.

Die Röhren sind weißlich und später creme- bis bräunlichgelb. Sie sind vier bis zehn Millimeter lang und leicht am Stiel herablaufend. Die Poren sind jung weißlich und werden später gelb bis bräunlich. Besonders jung befinden sich dort ockerfarbene milchige Tropfen, die später oder bei Trockenheit eintrocknen.

Der zylindrische Stiel ist zwischen zwei und sechs, manchmal 10 Zentimeter lang und kann bis zu 2 Zentimeter im Durchmesser aufweisen. Er ist oft gebogen und an der Basis meist zugespitzt. Auf einer weißen bis blass gelblichen Oberfläche befinden sich auf der gesamten Länge dunklere „Drüsenpunkte“. Diese sind anfangs rötlich, später dunkler bräunlich gefärbt und fließen teilweise zusammen. Bei Berührung wirken sie leicht harzig, mit etwas unangenehmem Geruch. Das Basalmycel ist weißlich.

Das Fleisch ist weich, jung weißlich und später gelblich. Der Geruch ist angenehm und der Geschmack mild. Das Sporenpulver ist gelboliv.

Chemische Reaktionen:

Die chemischen Reaktionen hängen vom Alter der Fruchtkörper und der Gelbverfärbung ab. Mit Kaliumhydroxid verfärbt sich die Hutoberfläche schwach rosa bis violettlich, später bräunlich. Das Fleisch färbt sich stärker violett, vor allem an den gelben Stellen. Mit Ammoniak reagiert der Hut lilaviolett, das Fleisch lila, die Poren lachsrosa bis rötlichbraun. Auf den gelben Verfärbungen stellt sich im Fleisch eine lachsfarbene und auf den Röhren eine orange Reaktion ein. Mit Eisen(II)-sulfat reagieren die Fruchtkörper violettgrau, an gelben Stellen blaugrün.

Mikroskopische Merkmale

Die Sporen sind breitspindelig bis -elliptisch und etwa 7 bis 10,5 mal 2,5 bis 4,0 Mikrometer groß. Die Basidien besitzen eine schlank keulige Form und messen 20 bis 30 mal 5 bis 7 Mikrometer. Die Zystiden sind schmal spindelig bis zylindrisch und etwas keulig. Sie sind 30 bis 65 mal 8 bis 15 Mikrometer groß. Meist besitzen sie leicht gelblich getönte Inkrustationen. Die Hutdeckschicht besteht aus verflochtenen, liegenden Hyphen, die zwei bis sechs Mikrometer breit sind.

Artabgrenzung

Der Elfenbein-Röhrling ist durch seine sehr hellen Farben mit dem auch jung elfenbeinweißen Hut, die auffallenden Drüsenpunkte am Stiel und das Vorkommen unter fünfnadeligen Kiefern gekennzeichnet. Schwieriger abzugrenzen sind dunkelhütige Exemplare.

Der Elfenbein-Röhrling wurde lange Zeit für den Ringlosen Butterpilz (*Suillus collinitus*) gehalten. Dieser besitzt in der Regel einen dunkleren, faserigen Hut, gelbliche Poren, weniger auffällige Drüsenpunkte am Stiel, eine oft rosafarbene Stielbasis und ein rosa Basalmycel sowie kräftiger gefärbtes Fleisch. Er kommt auch unter anderen Kiefernarten vor.

Ähnlich kann auch der in den Alpen vorkommende Zirben-Röhrling (*S. plorans*) sein, der ausschließlich an Zirbel-Kiefern gebunden ist. Er besitzt einen gelb- bis orangebraunen, faserigen Hut sowie orange- bis olivbräunliche Poren.

In Südeuropa kann er zusammen mit dem Kleinsporigen Kiefern-Röhrling (*S. bellinii*) vorkommen, der jung ebenfalls weißliche Farben aufweisen kann. Er besitzt aber in der Regel auch dann schon bräunlich Flecken. Außerdem ist er an zweinadelige Kiefernarten gebunden.

Weiterhin kommen die weiße Form des Butterpilzes (*S. luteus* f. *albus*) mit gelblichen Poren sowie der Weiße Röhrling (*S. hololeucus*), der wahrscheinlich an Lärchen gebunden ist, und der Rosaporige Röhrling (*S. roseoporus*) mit rosafarbenen Poren für Verwechslungen in Frage. Außerdem besitzen diese drei äußerst seltenen Taxa einen Ring und keine Gelbverfärbungen.

In Nordamerika sind Verwechslungen mit *S. unicolor* möglich. Er ist weißgelblich gefärbt und fleckt dunkler.

Ökologie

Der Elfenbein-Röhrling lebt mit fünfnadeligen Kiefern in Symbiose.

Der Elfenbein-Röhrling wächst in zahlreichen Waldtypen, auch in Parks und ähnlichen Biotopen. Dabei ist er streng an fünfnadelige Kiefernarten wie die Weymouth- oder die Zirbel-Kiefer gebunden. Der Pilz bevorzugt saure Böden. Die Fruchtkörper erscheinen vor allem im Sommer und Herbst meist gesellig oder manchmal büschelig, seltener einzeln.

Verbreitung

Der Elfenbein-Röhrling ist in Europa im Wesentlichen im Verbreitungsgebiet der Zirbel-Kiefer im Alpenraum anzutreffen, wo er bis in Höhen von 2100 Metern vordringt, sowie im östlichen Nordamerika im Bereich der Weymouth-Kiefer. So ist er in Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, in der Schweiz, in der Slowakei und in Tschechien nachgewiesen. Außerdem wurde er in Dänemark, Schweden und in den Niederlanden gefunden. Weiterhin werden Nordafrika, China und Japan angegeben. Angaben in Südeuropa unter zweinadeligen Kiefern resultieren vermutlich auf Verwechslungen mit dem Kleinsporigen Kiefern-Röhrling (*S. bellinii*).

Bedeutung

Der Elfenbein-Röhrling ist gut gegart essbar, insbesondere nach Abschaben der dünnen Stielhaut mit den „Drüsenpunkten“.

Quelle: Wikipedia

hämmerli

Weingut Hämmerli
Gampelengasse 35
3232 Ins

- Weinverkauf
- Degustation
- Treberwurst

www.weingut-haemmerli.ch
info@weingut-haemmerli.ch
Tel 032 313 22 89

Schreinerei Bieri GmbH

www.bierigmbh.ch

**Bottigenstrasse 171
3019 Oberbottigen
Telefon: 031 981 15 34**



ULRICH FREY & CO
Nachfolger: A. Barontini & CO
SPENGLEREI
SANITÄRE ANLAGEN

MOTTASTRASSE 32
3005 BERN
TEL. 031 351 11 52
FAX 031 351 62 53

Vorstand



Zum Schluss.....

.....suchen wir für unseren Vorstand

einen Vizepräsident oder eine Vizepräsidentin.

Das sind die Aufgaben dieses Amtes:

- **Stellvertretung des Präsidenten**
- **Unterstützen der anderen Vorstandsmitglieder**
- **Je nach Bedarf zusätzliche Arbeiten übernehmen**

Selbstverständlich wird jedes neue Vorstandsmitglied in seine Aufgabe eingeführt und unterstützt. Jährlich finden ca. 4 Vorstands- sowie eine Hauptversammlung statt welcher nach Möglichkeit beigewohnt werden sollte. Spesen die anfallen werden nach Absprache mit der Kassiererin zurückerstattet. Ebenfalls steht einmal im Jahr ein Vorstandssessen auf dem Plan.

Wir würden uns freuen dich in unserem Vorstand willkommen zu heissen. Bei Interesse melde dich doch beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied.

**Krenger
Glas AG**

Ihr Partner für Glas

Freiburgstrasse 632
3172 Niederwangen

Telefon: + 41 31 981 34 81
Fax: + 41 31 981 32 88
info@krengerglasag.ch
www.krengerglasag.ch

CNC-Glasbearbeitung
Glasschleiferei
Spiegel
Spezialglas
Isolierglas
Glashandel
Reparatur-Service
Sandstrahlen
Glaslackierwerk
Schmelzglas
Oberflächenveredelungen
Nanosatino

**CHÄS
GLAUSER** Milch- und Käsespezialitäten

Chäs Glauser ist ANDERS!
Chäs Glauser AG - Eggenweg 2a - 3123 Belp
Tel. 031 819 60 74
www.chaesglauser.ch

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten bei Einkäufen und für Aufträge.